

# Spitzenkräfte I

Michael Ebert und Timm Klotzek sind jetzt nicht mehr nur die Chefredakteure eines Magazins für Überanpasser namens Neon (erscheint im Verlag G + J). Eine mit 45 Mitgliedern überbesetzte Jury des MediumMagazins hat die beiden zu »Journalisten des Jahres« gewählt. »Die Zeitschrift Neon hat Kultstatus in der iPod-Generation der 20- bis 35jährigen«, hieß es zur Begründung, »weil sie zugleich Gefühl und Verstand anspricht«. Die Themen des Blattes haben es tatsächlich in sich: »Schlagfertig im Job« zum Beispiel. Oder: »Wie frei sind wir wirklich?« Ja, wie frei seid ihr denn? Erster »Journalist des Jahres« dieser Sorte wurde 2004 übrigens Frank Schirrmacher, FAZ-Herausgeber und Mitbegründer der Angstkultur. Zur »Redaktion des Jahres 2006« ist die Süddeutsche auserkoren worden. Insgesamt gab es 101 Kategorien. Nämlich 100 und dann noch den »Politikjournalisten des Jahres«. Frank Plasberg vom WDR ist es geworden.

(ots/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/78792.spitzenkräfte-i.html>